

BoSy **QUARTETT**

# HAYDN REGER

SAISON 2025/2026

NICHT OHNE KLARINETTE

ANNELEISE  
BROST  
MUSIKFORUM  
RUHR

BOCHUMER  
SYMPHONIKER

BoSy **QUARTETT**

**SO 15. FEB 26 | 18.00**

Kleiner Saal

## NICHT OHNE KLARINETTE

---

Joseph Haydn (1732–1809)

**Streichquartett g-Moll op. 20 Nr. 3**

ca. 28 min

1. Allegro con spirito
2. Minuet. Allegretto
3. Poco adagio
4. Allegro molto

// Entstehung etwa 1772

**PAUSE**

---

Max Reger (1873–1916)

**Klarinettenquintett A-Dur op. 146**

ca. 35 min

1. Moderato ed amabile
2. Vivace
3. Largo
4. Fuge

// Entstehung etwa 1915–1916

---

Viktoria Quartett

Esiona Stefani Violine

Jiwon Kim Violine

Aliaksandr Senazhenski Viola

Philipp Willerding-Bach Violoncello

Julia Puls Klarinette



Unser Viktoria Quartett lädt sich von Zeit zu Zeit Gäste ein, diesmal erneut unsere Solo-Klarinetistin Julia Puls. So kann nach dem Streichquartett von Joseph Haydn das Klarinettenquintett von Max Reger erklingen.

Joseph Haydn pflegte eine eher ruhige Lebensart, anders als sein Zeitgenosse Mozart legte er Wert auf Ordnung und Geradsamkeit. Abenteuerlust und Wagemut hob er sich für seine Musik auf: Gerade erst hatte er selbst aus dem damals populären, aber etwas belanglosen Divertimento a quattro die anspruchsvolle Gattung Streichquartett geformt und etabliert, da warf er in seinen »Sechs Quartetten op. 20« alle Regeln schon wieder über den Haufen. Der erste Satz des heute in unserem Konzert gespielten g-Moll-Quartetts etwa hat ein völlig asymmetrisches Thema. Alle Musik von der Klassik bis zum heutigen Pop beruht auf achttaktigen Perioden, Haydn dagegen beginnt ganz bewusst mit einem siebentaktigen Thema – ein kleiner, aber wirkungsvoller Affront gegen die Regeln. Überhaupt schüttelt er dann mit einer für seine Verhältnisse geradezu diabolischen Lust an der musikalischen Unordnung die Themen durcheinander.

Mit seinem im Sommer 1915 begonnenen Klarinettenquintett besann sich Max Reger auf seine Vorbilder Mozart und Brahms, deren Werke in dieser Gattung er besonders schätzte. Das motivisch dicht gefügte und melancholische Quintett sollte Regers letztes Opus werden. Kurz nachdem er es an seinen Verleger geschickt hatte, erlag er im Mai 1916 einem Herzschlag. Das Quintett wurde so zum Schwanengesang, uraufgeführt bei einer Gedenkfeier für den Komponisten am 6. November 1916. Dem idyllischen Tonfall hört man nicht an, dass diese Musik inmitten des Ersten Weltkriegs entstanden ist.

## VIKTORIA QUARTETT

### Esiona Stefani

in Albanien geboren, studierte an der Folkwang Hochschule Essen. 2002 erhielt sie den 1. Preis beim Internationalen Violinwettbewerb Tirana. Gemeinsam mit dem Orion Klavierquartett wurde Esiona Stefani 2008 mit dem 1. Preis beim Felix Mendelssohn Bartholdy Wettbewerb ausgezeichnet. Seit 2008 ist sie Mitglied bei den Bochumer Symphonikern.

### Jiwon Kim

studierte Violine an der Hochschule für Musik Detmold. Sie spielte im NDR Sinfonieorchester Hamburg sowie in der NDR Radiophilharmonie Hannover. Seit 2007 ist sie Mitglied der Bochumer Symphoniker, seit Mai 2021 Stellvertretende Stimmführerin der Gruppe. Jiwon Kim spielt eine Violine des ehemaligen Konzertmeisters der Bochumer Symphoniker, Rudolf Thull.

### Aliaksandr Senazhenski

studierte nach dem Besuch der Musikschule in Mogilev und des staatlichen Musiklyzeums in Minsk ab 2000 in der Meisterklasse von Prof. Thomas Selditz in Hannover und schloss seine Ausbildung dort 2005 mit Auszeichnung ab. Er spielte u. a. bei den Essener Philharmonikern, bevor er 2011 Stellvertretender Solobratschist der Bochumer Symphoniker wurde. Gastengagements führten ihn zudem zum Lucerne Festival Orchester und zum NDR Hannover.

### Philipp Willerding-Bach

studierte in Essen und London. Außerdem absolvierte er ein Kammermusikstudium bei Prof. Andreas Reiner an der Folkwang Hochschule Essen. Besonderen Einfluss hatte die Begegnung mit dem Pianisten György Sebok bei den Musikwochen in Ernen/Schweiz. Er war Solocellist des Folkwang-Kammerorchesters, bevor er 1999 als Stimmführer zu den Bochumer Symphonikern kam.

### Julia Puls

erhielt ihren ersten Klarinettenunterricht im Alter von acht Jahren. Im Rahmen der Jugendakademie Münster wurde sie als Jungstudentin gefördert. Anschließend studierte sie bei Reiner Wehle und Sabine Meyer an der Musikhochschule Lübeck und danach bei Norbert Kaiser an der HMDK Stuttgart. Von 2018 bis 2021 war sie Soloklarinetistin der Augsburger Philharmoniker. Seit dem 1. Januar 2022 ist Julia Puls Solo-Klarinetistin der Bochumer Symphoniker.

## VORSCHAU

**SO 8. MRZ 26 | 18.00**

Kleiner Saal

BoSy **CAMERA**

## ENGLISCHE VOLKSMUSIK

Ralph Vaughan Williams | Matthew Locke  
**Songs und Duos (arrangiert für Violine und Kontrabass)**

Paul Schoenfield  
**Café Music (arrangiert für Klavier, Violine und Kontrabass)**

Ralph Vaughan Williams  
**Klavierquintett c-Moll**

Alexander Sprung Violine  
Mario Antón-Andreu Viola  
Janet Boram Lee Violoncello  
Asako Tedoriya Kontrabass  
Benyamin Nuss Klavier



## HERAUSGEBER

### Kulturinstitute Bochum AöR

Tung-Chieh Chuang

Intendant und Generalmusikdirektor

Thomas Kipp

Kaufmännischer Direktor

Dietmar Dieckmann

Verwaltungsratsvorsitzender

### Bochumer Symphoniker

Tung-Chieh Chuang

Intendant und Generalmusikdirektor

Marc Müller

Betriebsdirektor

Felix Hilse

Stellvertretender Intendant /

Leiter des Künstlerischen Betriebes

### Textzusammenstellung

Christiane Peters

### Redaktion und Lektorat

Susan Donatz

### Visuelle Gestaltung und Konzeption

Diesseits Kommunikationsdesign, Düsseldorf

### Fotos

Christoph Fein (Viktoria Quartett)

privat (Puls)

Stand: Februar 2026

### Bochumer Symphoniker

Marienplatz 1, 44787 Bochum

Telefon 0234 33 33 86 22

[bochumer-symphoniker.de](http://bochumer-symphoniker.de)

Programmänderungen und Änderungen  
der Besetzung vorbehalten.

## TICKETS

### Konzertkasse im Musikforum

Dienstag bis Freitag 11–16 Uhr

Samstag 11–14 Uhr

Marienplatz 1, 44787 Bochum

Telefon 0234 33 33 86 66

### Touristinfo Bochum

Dienstag bis Freitag 10–17 Uhr

Samstag 10–15 Uhr

### Callcenter

Montag bis Freitag 9–16 Uhr

Samstag 10–15 Uhr

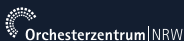
Huestraße 9, 44787 Bochum

Telefon 0234 96 30 20

[tickets@bochum-tourismus.de](mailto:tickets@bochum-tourismus.de)



BOCHUMER  
SYMPHONIKER



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



BOCHUM

# BoSy